



Freunde des **ihp** • Im Technologiepark 25 • 15236 Frankfurt (Oder)

Pressemitteilung

Talente 2008 gefunden

Feierliche Übergabe der Forschungspreise durch Staatssekretär Rudolf Zeeb

Frankfurt (Oder), 6. September 2008: Am Sonnabend, den 6. September 2008, übergab der Staatssekretär Rudolf Zeeb, Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg, die ausgelobten Forschungspreise des Fördervereins der „Freunde des IHP e.V.“ an die anwesenden Preisträger. Für den zum neunten Mal vergebenen „Brandenburgweiten Forschungspreis für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12“ wurden 15 herausragende technisch-naturwissenschaftliche Schülerarbeiten eingereicht. Die Preisträger für den zum dritten Mal vergebend „Bundesweiten Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ wurden aus 14 eingereichten Diplom- bzw. Masterarbeiten, die sich thematisch mit Forschungsschwerpunkten des IHP beschäftigen, ausgewählt.

1. Brandenburgweiter Forschungspreis für Schüler/innen

Die eingereichten 15 Projekte erarbeiten Schüler/innen aus sechs Gymnasien, dem Verein „Creatives Zentrum Falkensee“ und dem Konrad-Wachsmann-Oberstufenzentrum Frankfurt (Oder).

Bevor die Schülerpreise übergeben wurden, überreichte die Geschäftsführerin des Fördervereins, Heidrun Förster, an die Lehrerin Bärbel Henning vom Marie-Curie-Gymnasium Wittenberge, stellvertretend für die engagierter Unterstützungsarbeit der betreuenden Lehrerinnen und Lehrer, eine Buchprämie.

Dr. Wolfgang Pfau, der Vorsitzende der Jury, betonte in der Einführung zur Preisvergabe, die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten, die durch die jeweiligen Betreuer mit der Note 1 bewertet wurden. Um die unterschiedlichen Anforderungen/Vorkenntnisse der Schüler besser zu berücksichtigen, entschied sich die Jury in diesem Jahr zum ersten Mal, für die Bewertung die eingereichten Projekte in zwei Stufen einzuteilen.

Die Preise für die Klassenstufe 9 und 10 mit einem Preisgeld in Höhe von 450 € gingen an drei Projekte:

1. Preis: Philipp Humbsch vom Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt (Oder) für seine Arbeit "Gibt es in Brandenburg wirtschaftlich nutzbare Eisenvorkommen".
2. Preis: Christian Merz, Janik Schmidt und Robert von Zander vom Verein Creatives Zentrum "Haus am Anger" E. V. Falkensee mit dem Projekt „Keramikfarben – eine Belastung für unsere Abwasser“.
3. Preis: Louise Gilbert vom Marie-Curie-Gymnasium Wittenberge mit dem Projekt „Physik am Fahrrad“.

Förderverein

Freunde des **IHP** e.V.

Im Technologiepark 25
15236 Frankfurt (Oder)
Germany

Tel: +49 335 / 56 25 204
Fax: +49 335 / 56 25 222

www.ihp-microelectronics.com

Förderverein
"Freunde des IHP e.V."

Vorstandsvorsitzender:
Frank Ploß
Geschäftsführerin:
Heidrun Förster
foerster@ihp-microelectronics.com

Bankverbindung:
Sparkasse Oder_Spree
Kto.-Nr.: 3990 1038 99
BLZ: 170 550 50

Preise für die Klassenstufen 11/12 mit Preisgeld in Höhe von 600 €

1. Preis: Bettina Buk, Sebastian Hartmann und Martin Poesch vom Konrad-Wachsmann-Oberstufenzentrum Frankfurt (Oder) für das Projekt „Taktgeber“.
2. Preis: Stanley Schade, vom Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus für sein Computerprogramm „Cupmaster“.
3. Preis: Maximilian Hertrampf und Joe Boden vom Paul-Fahlisch-Gymnasium Lübbenau mit dem Projekt „The future of our energy sources“.

2. Bundesweiter Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Diplompreiswettbewerb)

In diesem Jahr wurden 14 Diplom- und Masterarbeiten von sieben Universitäten und zwei Fachhochschulen eingereicht, die von den Gutachtern mit Noten zwischen 1,0 und 1,1 bewertet wurden. Die Arbeiten behandelten aktuelle Probleme des Systementwurfs, des Schaltkreisentwurfs und der Diagnostik für die Halbleitertechnologie. Die Jury unter Leitung von Prof. Dr. Burkhard Dietrich hatte keine leichte Aufgabe, die Preisträger auszuwählen. Dazu wurden die Nähe zu den Arbeitsgebieten des IHP, eine überzeugende Begründung der Aufgabenstellung, die wissenschaftliche Neuheit des Lösungsansatzes, die experimentelle Überprüfung der Ergebnisse und ihr Vergleich mit internationalen Bestwerten sowie ihre Nutzbarkeit bewertet.

Es wurden zwei erste Preise vergeben.

Preis in Höhe von 500 €, gestiftet von der Deutschen Bank, ging an **David Schöniger, Technische Universität Dresden** für die Diplomarbeit „Entwurf und Analyse eines schnellen Transimpedanzverstärkers in SiGe-HBT Technologie“.

Preis in Höhe von 500 € ging an

Marion Zessack, Brandenburgische Technische Universität Cottbus für seine Diplomarbeit "Hardware/Software Co-Design für einen TCP-Processor“.

Zur Preisübergabe, ein Programmpunkt des "Tages der offenen Tür" des IHP, kamen alle Teilnehmer des „Forschungspreises für Schüler“ mit betreuenden Lehrer/innen und eine Vielzahl von Teilnehmern des Diplompreiswettbewerbes. Sie nutzen vor der Preisübergabe die Gelegenheit, durch Teilnahme an den Laborführungen, Forschungsprojektpräsentationen und Vorträgen sich mit dem Institut vertraut zu machen. Sie gehörten damit zu den über 380 begeisterten Besuchern des „Tages der offenen Tür“ des Instituts.

Weitere Informationen:

Heidrun Förster
„Freunde des IHP e.V.“
Im Technologiepark 25
15236 Frankfurt (Oder)
Tel: 0335 5625 204
E-Mail: foerster@ihp-microelectronics.com